

Sonntag, 3. September 2017

10.00 Uhr Bundesakademie für Kulturelle Bildung
Mitgliederversammlung der ALG

anschließend besteht noch einmal
die Möglichkeit zur Besichtigung der
Herzog August Bibliothek



In Zusammenarbeit mit der Lessing-Akademie und der
Bundesakademie Wolfenbüttel.

Adressen in Wolfenbüttel

Bundesakademie für Kulturelle Bildung
Gästehaus, Schünemanns Mühle
Rosenwall 17
38300 Wolfenbüttel

Lessinghaus und Herzog August Bibliothek
Lessingplatz 1
38304 Wolfenbüttel

Ristorante La Domenica
Schloßplatz 5
38304 Wolfenbüttel

GESTALTUNG: HAFTKA.GRAFIK



ALG

Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften
und Gedenkstätten

ALG

c/o Deutsches Patent- und Markenamt
Gitschiner Straße 97 | 10969 Berlin
030 804 902 07 | alg@alg.de

Jahrestagung 2017



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

beim Berlin

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

Jahrestagung in Wolfenbüttel 1. bis 3. September 2017

Freitag, 1. September 2017

- 15.00 Uhr 1. **Literarische Führung durch Wolfenbüttel**,
Treffpunkt: Schlossportal, Schloßplatz 13
2. **Lessings Wolfenbütteler Jahre (1770 – 1781)**,
Lessinghaus und
Herzog August Bibliothek,
Treffpunkt: Lessinghaus, Lessingplatz 1

Empfang im Lessinghaus

- 18.45 Uhr **Begrüßung**
- Thomas Pink, Bürgermeister der
Stadt Wolfenbüttel
- Prof. Dr. Cord-Friedrich Berghahn,
Präsident der Lessing-Akademie
- Prof. Dr. Hans Wißkirchen,
Vorstandssprecher der ALG
- Dr. Olaf Kutzmutz,
Leiter Bereich Literatur der
Bundesakademie für Kulturelle Bildung

Augusteerhalle der Herzog August Bibliothek

- 20.15 Uhr **Lesung**
„Geist, Geld und Glück“ –
Gotthold Ephraim Lessing und Eva König.
Briefe aus der Verlobungszeit
- mit Dr. Helmut Berthold, Dr. Rosemarie
Schillemeit und Prof. Dr. Jürgen Stenzel

Ristorante La Domenica

- 21.30 Uhr **Gemeinsamer Ausklang des Tages**

Samstag, 2. September 2017

Bundesakademie für Kulturelle Bildung
Gästehaus, Schünemanns Mühle

- 9.30 Uhr **Begrüßung**
- 9.45 Uhr Dr. Ute Pott
(Gleimhaus. Museum der deutschen
Aufklärung)
*Wissen, Öffentlichkeit und Literatur
in der deutschen Aufklärung*
- 10.25 Uhr Dr. Winfried H. Müller
(Int. Philipp Mainländer-Gesellschaft)
*„Die sociale Frage ist eine Bildungsfrage“ –
Wissen und Erkenntnis als Grundlage
eines speziellen ‚nusus formativus‘
in Philipp Mainländers Sozialutopie*
- 11.05 Uhr Kaffeepause
- 11.20 Uhr Dr. Karin Füllner (Heinrich-Heine-Gesellschaft)
*Ja, die Weiber sind gefährlich –
Frauen in der Heine-Zeit*
- 11.50 Uhr Prof. Dr. Francesca Vidal
(Ernst-Bloch-Gesellschaft)
*Digitale Wissensvermittlung als neue
Herausforderung für literarische Museen*
- Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Projektvorstellungen**
Dr. Ute Hübner (Hesse-Museum Gaienhofen)
*Gaienhofener Umwege – Hermann Hesse
und sein erstes Haus*
- 14.20 Uhr Detlef Grumbach
(Christian Geissler Gesellschaft)
*Der Radikale – Christian Geisslers Literatur
der Grenzüberschreitung*

- 14.40 Uhr Dr. Thomas Regehly, Claudia Richter
(Int. Jacob Böhme-Institut)
*Jacob Böhmes Werk und die Musik –
Vom Wechselspiel zwischen Seele, Welt und
allen Geschöpfen*
- 15.00 Uhr PD Dr. Christine Künzel (Int. Gisela Elsner
Gesellschaft) *Engagement für die Wiederent-
deckung einer unbequemen Autorin. 5 Jahre
Internationale Gisela Elsner Gesellschaft*
- 15.20 Uhr Nachfragen und Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Podiumsdiskussion – Immer schneller,
immer höher, immer weiter? Wie schaffen
wir das alles?**
Literaturveranstaltungen sollen heute ein
sozial-geselliges Beisammensein schaffen;
immer mehr Literaturfestivals buhlen um
ein Publikum, die Messestädte Leipzig und
Frankfurt vermehren ständig neue Veran-
staltungsrekorde. Dabei werden die Rahmen-
bedingungen für Literaturvermittler nicht
besser: weniger Geld und häufig weniger
Personal bei gleichzeitig wachsender Konkur-
renz im Unterhaltungs- und Kulturangebot.
- Wir diskutieren mit Dr. Bettina Greffrath
(Hoffmann-von-Fallersleben-Museum),
Axel Kahrs (Nicolas Born Stiftung), Paul Alfred
Kleinert (Int. Franz Fühmann Freundeskreis),
Kati Mattutat (Literaturzentrum Vorpommern
im Koeppenhaus), Roni (Charles-Bukowski-
Gesellschaft) und dem Publikum
Moderation: Christiane Kussin
Ende der Diskussion gegen 17:30 Uhr
- 18.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
mit anschließendem geselligen Beisammensein.